



# Schauspielhaus Düsseldorf

Samstag, den 19. Januar 1918

nachmittags 4 Uhr: (Aufführung für die städt. Beamten- und Lehrerschaft) **Die Ehre**

abends 8 Uhr:

## Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Karl Rößler  
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

**Personen:**

Die alte Frau Gudula	Louise Dumont	Fürst von Klausthal-Agordo	Hans Ottershausen
Anselm	Eugen Dumont	Die Fürstin	Charlotte Krause
Nathan	Karl Ernst	Graf Fehrenberg, Hofmarschall	Adolf Dell
Salomon	Oscar Fuchs	Frau von St. Georges	Ruth von der Ohe
Carl	Eugen Keller	Baron Seulberg	Theodor Kigler
Jacob	Willy Buschhoff	Der Domherr	Karl Hannemann
Charlotte, Salomons Tochter	Lore Wagner	Kabinettsrat Yssel	Aug. Joh. Drescher
Gustav, Herzog vom Taunus	Werner Kurz	Der Kammerdiener des Herzogs	Martin Ullrich
Pfalzgraf Christoph Moritz,		Hofjuwelier Boel	Walter Kosel
sein Onkel.	August Weber	Rosa	Alice Wenglor
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Maria Frene	Lieschen	Ingrid Fernolt

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Grafen Gustav

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Beginn 8 Uhr Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Sonntag, den 20. Januar

vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr:

### Wilhelm Schäfer

**Morgenfeier**  
zu seinem 50. Geburtstag

Mitwirkende: Herbert Eulenberg, Louise Dumont, Hubert Flohr

**Preise: M. 1.60      M. 1.10      M. 0.55**

nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Aufführung für die freien Gewerkschaften

### Maria Magdalene

abends 6 Uhr:

### Hamlet

Montag, den 21. Januar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Zu kleinen Preisen

### Maria Magdalene

Dienstag, den 22. Januar, abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Serie III (Schülerkarten gültig)

### Don Carlos

Mittwoch, den 23. Januar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Konzert-Abend**

### Lola Artot de Padilla

Königl. Preussische Kammersängerin-Berlin

## Dichter- und Tondichter-Vormittage

Die Eintrittspreise sind mit Wirkung ab 3. Februar wie folgt erhöht worden:

**Parkett- und Parkett-Logen M. 1.60** — **I. Rang, Mittel-, Seiten- und Proscenium-Logen M. 2.10**  
(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler)

**Abonnement für 12 Vormittage beginnt am 3. Febr.** Preise für 12 Vormittage: **Parkett M. 13.20, I. Rang M. 19.20**  
(einschl. Kleiderablage und Zuschl. für Unterst. kriegsbesch. u. notl. Künstler)

Die Abonnements sind unpersönlich.

Einzeichnungen ab 18. Januar in der Kassenverwaltung von 11—1 Uhr vormittags und 6—7 Uhr abends

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133





Samstag  
nachmittags 4 Uhr: (Aufführung)

1918  
(Vereinsgesellschaft) **Die Ehre**

# Die fünf Frankfurter

Lustspiele  
Die alte Frau Gudula . . . . . Louise  
Anselm . . . . . Eugen  
Nathan . . . . . Karl E.  
Salomon } ihre Söhne . . . . . Oscar  
Carl . . . . . Eugen  
Jacob . . . . . Willy  
Charlotte, Salomons Tochter . . . . . Lore V.  
Gustav, Herzog vom Taunus . . . . . Werne  
Pfalzgraf Christoph Moritz,  
sein Onkel. . . . . August  
Prinzessin Eveline, dessen Tochter Maria  
Das Stück spielt im Jahre 1822. — D  
der z



Stüber  
Austhal-Agordo . . . . . Hans Ottershausen  
erg, Hofmarschall . . . . . Charlotte Krause  
Georges . . . . . Adolf Dell  
rg . . . . . Ruth von der Ohe  
Theodor Kigler  
Karl Hannemann  
yssel . . . . . Aug. Joh. Drescher  
diener des Herzogs . . . . . Martin Ullrich  
Joel . . . . . Walter Kosel  
Alice Wenglor  
Ingrid Fernolt  
Hause der Frau Gudula  
ase in der Judengasse in Frankfurt,  
ustav

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pa  
**Preise** (einschließlich Kleiderablage und  
1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,  
9. Reihe M. 1.—  
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und no  
von 10

in der Pause fällt der eiserne Vorhang  
Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,  
2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis  
ehplatz M. 0.70  
Stittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
erhoben.  
Uhr Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Sonntag  
vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: **Wi**  
Mitwirkende:  
**Preise: M.**  
nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Aufführung für die freien  
**Maria Magdal**

ar  
**Morgenfeier**  
zu seinem 50. Geburtstag  
Hubert Flohr  
**M. 0.55**  
abends 6 Uhr:  
**Hamlet**

Montag, den 21. Januar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Zu kleinen Preisen  
**Maria Magdalene**

Dienstag, den 22. Januar, abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Serie III (Schülerkarten gültig)  
**Don Carlos**

Mittwoch, den 23. Januar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Konzert-Abend**  
**Lola Artot de Padilla**  
Königl. Preussische Kammersängerin-Berlin

**Dichter- und Tondichter-Vormittage**  
Die Eintrittspreise sind mit Wirkung ab 3. Februar wie folgt erhöht worden:  
**Parkett- und Parkett-Logen M. 4.60 — I. Rang, Mittel-, Seiten- und Proscenium-Logen M. 2.10**  
(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler)  
**Abonnement für 12 Vormittage beginnt am 3. Febr. Preise für 12 Vormittage: Parkett M. 13.20, I. Rang M. 10.20**  
(einschl. Kleiderablage und Zuschl. für Unterst. kriegsbesch. u. notl. Künstler)  
Die Abonnements sind unpersönlich.  
Einzeichnungen ab 18. Januar in der Kassenverwaltung von 11—1 Uhr vormittags und 6—7 Uhr abends

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133